

**Gewährung eines Zuschusses an  
Sport trifft Kunst e.V.  
aus der nichtrechtsfähigen „Alfred Ludwig-Stiftung“**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03779**

**Beschluss des Sozialausschusses vom 17.09.2015 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Sport trifft Kunst e.V. ist ein im Jahr 2009 gegründeter privater gemeinnütziger Träger, der sich seit 2011 vorrangig im Bereich der Schülerhilfen engagiert. Seit 2014 ist der Verein als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Ziel der Vereinstätigkeit ist es, für Kinder und Jugendliche attraktive Angebote zu schaffen, die deren individuelle Kompetenzen fördern und ihre Persönlichkeit entwickeln helfen. Der Verein bietet als Fächer Wissenschaft für Kinder, Architektur, Deutsch- und Mathematikförderung, Theater, Kunstprojekte sowie ein vielfältiges Sportangebot an. Dieses Fächer-Angebot zielt auf die Ergänzung und Erweiterung von schulischen wie auch sportlichen und künstlerischen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen.

Dabei entsteht eine Ganztagesmaßnahme, auf die viele berufstätige Eltern angewiesen sind.

Aktuell ist der Verein an 17 Grund- und Mittelschulen im Bereich der offenen und gebundenen Ganztagschule und in der Hausaufgabenbetreuung tätig. Ein besonderes Augenmerk gilt vor allem auch jungen Migrantinnen und Migranten und Flüchtlingskindern, um durch Bildung deren Chancen auf eine erfolgreiche berufliche und gesellschaftliche Integration zu verbessern. Die Kinder und Jugendlichen werden im formellen Lernen unterstützt.

Die Grundschule an der Balanstraße ist an den Verein mit der Bitte herangetreten, das Angebot der Hausaufgabenhilfe auch an ihrer Schule durchzuführen. Der Verein möchte die Schule gerne als externer Partner in ihren Aufgaben unterstützen.

Ab September 2015 bis vorerst Juli 2016 soll für vier Grundschulklassen für 24 Kinder eine Hausaufgabenbetreuung angeboten werden. Die Kinder werden an vier Tagen pro Woche jeweils von sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in kleinen Gruppen betreut. Für die Kinder ist eine zusätzliche Förderung im Erlernen der deutschen Sprache, Nachhilfe im Rechnen und vor allem Förderung des Sozialverhaltens und Unterstützung bei der Integration enorm wichtig. Durch das Projekt wird es den Kindern ermöglicht, dem Unterricht zu folgen und sich aktiv am Unterrichts-geschehen zu beteiligen.

Die Eltern der Kinder können sich meistens nicht oder nur geringfügig an den Kosten beteiligen. Öffentliche Fördermittel werden dem Verein für die Hausaufgabenhilfe nicht gewährt.

Mit Schreiben vom 16.06.2015 beantragt Sport trifft Kunst e.V. einen Zuschuss aus Stiftungsmitteln in Höhe von 11.030,- € für die Durchführung der Hausaufgabenhilfe an der Grundschule an der Balanstraße 153. Die Gesamtkosten aus Personal- und Materialkosten für die Betreuung von 24 Kindern für ein Schuljahr belaufen sich auf 26.870,- €. Der Verein kalkuliert mit Elternbeiträgen in einer Gesamthöhe von 15.840,- € (60,- € monatlich für 24 Kinder und 11 Monate). Sport trifft Kunst e.V. selbst trägt die kompletten Verwaltungskosten.

Es kann ein Zuschuss in Höhe von 11.030,- € aus der nichtrechtsfähigen „Alfred Ludwig-Stiftung“ gewährt werden.

Die „Alfred Ludwig-Stiftung“ gewährt Zuschüsse an steuerbegünstigte Körperschaften zur Förderung der Erziehung.

Dies ist bei Sport trifft Kunst e.V. der Fall. Der Verein betreut Kinder und verfolgt damit gemeinnützige Zwecke des Wohlfahrtswesens. Gerade durch die Betreuung und Förderung von benachteiligten Kindern ist das Projekt besonders förderungswürdig. Der Stiftungszweck ist erfüllt.

Gemäß Haushaltsansatz stehen in der „Alfred Ludwig-Stiftung“ als Ausgaben für den Stiftungszweck in 2015 nach Abzug eines Sicherheitspuffers Mittel in Höhe von ca. 7.425,- € zur Verfügung. In der Verbrauchsrücklage befinden sich weitere 165.237,- €. Bisher erfolgten Ausgaben in Höhe von 16.672,- €.

Die erforderlichen Ausgabemittel in Höhe von 11.030,- € stehen bei Finanzposition C158.600.0000 sowie der Verbrauchsrücklage der Stiftung (Kostenstelle 20812900) bereit.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Stadtkämmerei, dem Referat für Bildung und Sport, der Frauengleichstellungsstelle, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten und dem Ausländerbeirat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Sport trifft Kunst e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 11.030,- € aus Mitteln der nichtrechtsfähigen „Alfred Ludwig-Stiftung“ für die Durchführung der Hausaufgabenhilfe an der Grundschule Balanstraße 153 gewährt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-III-M**

**An das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, S-I-L**

**An das Sozialreferat, Stadtjugendamt, S-II-L**

**An den Behindertenbeauftragten**

**An den Behindertenbeirat**

**An den Ausländerbeirat**

**An das Referat für Bildung und Sport**

z. K.

Am

I.A.